

„Am Ladekran geht kein Weg vorbei“



Der Palfinger Ladekran PK 100002 inklusive zweitem Knicksystem und Hubarbeitskorb bei der Montage von Abspannseilen am Turmdrehkran.

BKL Baukran Logistik ist Lieferant, Vermieter und Serviceunternehmen rund um den Kran. Beim Aufbau der Turmdrehkrane greift das Unternehmen auf Ladekrantechnik von Palfinger zurück.

Seit 1969 dreht sich bei der Münchener BKL Baukran Logistik GmbH alles um Oben- und Untendreher der Marke Liebherr. Nicht ganz zufällig ist das Unternehmen auf dem Sektor Turmdrehkrane nebenbei auch noch autorisierter Liebherr-Werkshändler.

Der aktuelle Baukran-Bestand liegt bei 200 Einheiten. Davon sind 80 Stück Untendreher und 120 Stück Obendreher. Auch bei Autokrane kann BKL auf eine schlagkräftige Flotte von insgesamt 28 Liebherr-Modellen innerhalb eines Leistungsbereichs von 30 bis 400 t verweisen. Eng verbunden mit der Baukran-Vermietung ist ein eigener, leistungsstarker

Fuhrpark mit 15 MAN-Trucks, der mit modernster Auflieger-Technologie agiert. Sieben Lkw davon sind mit Palfinger-Ladekrane der Baureihen PK 27002, 42502 und (ganz neu) einem PK 100002 bestückt.

„Trotz der vielen Autokrane – am Knickarmladekran geht kein Weg vorbei“, bestätigt Reinhard Eschenbach, verantwortlich für den technischen Vertrieb und von der ersten Stunde beim Aufbau des Unternehmens mit dabei. Auf die Frage, warum er über die Jahre insgesamt zehn Palfinger-Ladekrane geordert hat, gibt er eine klare Antwort: „Den ersten Palfinger-Kran bestellte ich vor etwa 13 Jahren, weil ich von der

Technik und von der Leistung überzeugt war. Inzwischen weiß ich aus der täglichen Praxis, dass Palfinger-Produkte auch von der Verarbeitung und von der Zuverlässigkeit her unschlagbar sind.“

Die BKL hat alleine im letzten Jahr vier neue Palfinger-Krane gekauft. Darunter einen PK 100002 mit Montagekorb, Fly Jib und Schwerlastspitze. Vorrangig werden die Krane beim Aufbau von Untendreher benötigt, um die Gegengewichte einzuheben. Zusätzlich kommen sie auch für den Container-Transport und für das Einheben von Stahlträgern beim Hallenbau zum Einsatz. Palfinger-Ladekrane werden

auf Anfrage sogar vermietet – „...aber nur mit Fahrer“, ergänzt Christian Ertl, bei BKL Fuhrparkleiter und Disponent.

Vorrangig werden die Krane beim Aufbau von Untendreher benötigt.

Wo liegen für ihn die Stärken des Knickarmladekrans im Vergleich zum Autokran? „Wesentliche Punkte sind, dass der Ladekran weniger behördliche Genehmigungen braucht, näher an die Baustelle hinkommt und sein Einsatz selbst in In-

Zwei Profis im perfektem Zusammenspiel beim Setzen von Materialcontainern. Hier zeigen sich ganz deutlich die Vorteile von Knickarmkränen.



nenstädten keine aufwendigen Sperrungen verursacht. Erst kürzlich hatten wir eine Baustelle, wo der Palfinger-Kran in einer Parkbucht mit Punktabstützung positioniert werden konnte. Auf der Arbeitsseite war er auf dem Gehweg abgestützt. Da sein Drehbereich deutlich geringer als bei einem Auto- kran ist, lief der Einsatz ohne

große Sperrungen oder Behinderungen für den fließenden Verkehr.“

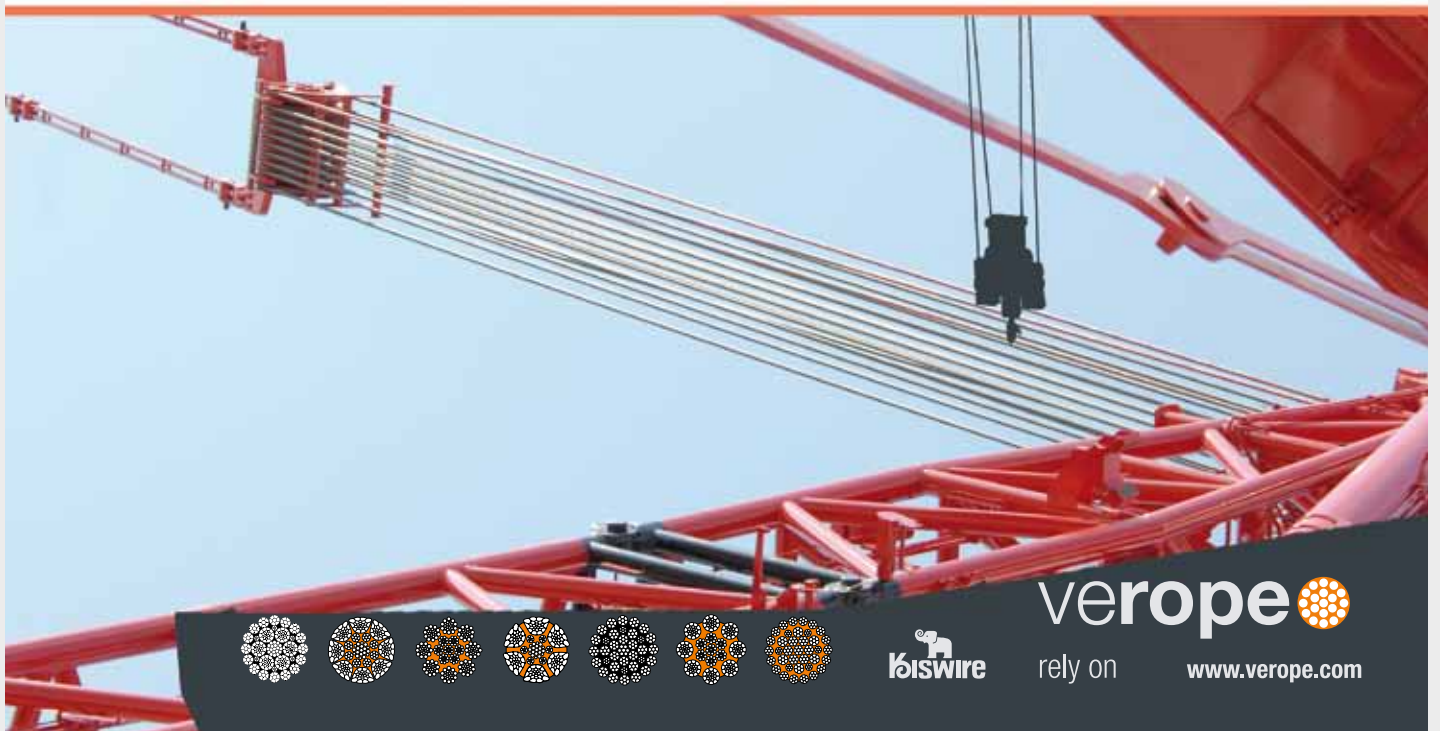
BKL sendet seine beiden Werkstattmitarbeiter einmal pro Jahr zu einer Kranführer- ausbildung nach Ainring zu Palfinger Deutschland. Ferner hält das Unternehmen einen kleinen Stock an Verschleißteilen vor, um etwaige Ausfallzei-

ten möglichst kurz zu halten. „Ausfallzeit“ ist ein Wort, das im Hinblick auf die Auslastung und die enge Terminplanung im Wortschatz von Reinhard Eschenbach eigentlich gar nicht vorkommt: „Für uns ist die Nähe zu kompetenten Partnern unabdingbarer Bestandteil für die reibungslose Funktion des Unternehmens. Deshalb gibt

es auch nur MAN-Trucks und Palfinger-Krane im Maschinenpark. Sowohl das Aufbau- Unternehmen Weinmann – ein Spezialist für Palfinger-Equip- ment – als auch der Lkw-Service Sedlmeier sitzen in Feldkirchen bei München; unmittelbar vor unserer Haustüre. Und beide sind notfalls rund um die Uhr erreichbar, wenn's mal brennt.“

verdrehungsfreie Sicherheit

verope - special wire ropes



verope 

rely on

www.verope.com